

# Vielschichtig und kompakt

Bildungscampus Aron Menczer, Wien // Architekt Martin Kohlbauer / WGA ZT GmbH





Alle Fotos © STRABAG Real Estate/ Daniel Hawelka

Zu erwartende Lernfreude und pädagogischer Mehrwert – das war auf den Punkt gebracht die Begründung der Jury, Martin Kohlbauer 2017 zum Sieger des Wettbewerbs für einen neuen Bildungscampus auf den Aspanggründen in Wien zu erklären. Dem Wiener Architekten war es mit seinem Entwurf gelungen, einen vielschichtigen und zugleich kompakten Baukörper zu

**Roland Kanfer**

schaffen, der sich dem Stadtraum öffnet, starke Raumwirkung erzielt, viel Licht ins Innere lässt und insgesamt Offenheit und Freundlichkeit vermittelt.

Zwischen Landstraßer Gürtel im Süden, Rennweg im Norden und der Schnellbahntrasse mit dem Fasanviertel im Westen liegt das Stadtentwicklungsgebiet Eurogate, dessen westlichen Abschluss der Bildungscampus bildet. Errichtet wurde das nach dem 1943 in Auschwitz ermordeten Pädagogen Aron Menczer benannte Bildungsstandort, wie alle Bildungsbauten nach dem

Haupteingang zum Bildungscampus mit gepflastertem Vorplatz und Pflanzinsel

Campus plus Konzept der Stadt Wien, im PPP-Modell. Public-Private-Partnership bedeutet die Hereinnahme eines privaten Errichters als Partner der öffentlichen Hand, der die Ausführungsplanung und die gesamte Umsetzung übernimmt. In diesem Fall war es der Baukonzern Strabag, der die Ausführungs- und Generalplanung des Kohlbauer-Entwurfs nach erfolgter Einreichung an das Wiener Planungsbüro WGA übergab.

#### Im Baukastensystem

Der Ende August 2021 fertiggestellte Bildungscampus besteht aus drei Kleinkindergruppen, elf Kindergartengruppen, einer Vorschulklasse, einer 17-klassigen Ganztagsvolksschule, einer Musikschule, vier basalen Klassen für pflegeabhängige Kinder mit mehrfacher Behinderung und sieben sonderpädagogische Bildungsräume samt Therapieräumen. Das Gebäude setzt sich aus zwei Bauteilen zusammen, die vom Erd- bis zum dritten Obergeschoß miteinander verbunden sind. In einem lang gezogenen Gebäudekomplex entlang der Adolf-Blamauer-Gasse sind ein Turnsaal, Gymnastikbereiche und Räumlichkeiten der Musikschule sowie ein Veranstaltungsraum



untergebracht. Der zweite, von der Grundstücksgrenze abgerückte punktförmige Gebäudeteil besteht aus sechs oberirdischen Geschossen mit den restlichen Bildungsräumen. Alle Bildungsbereiche sind rund um die zentrale Erschließung angeordnet. Wie in einem Baukasten sind die Geschosse verschachtelt, versetzt und verdreht übereinander angeordnet, wodurch weit ausladende Terrassen unterschiedlicher Konfiguration entstehen. Zusätzlich sind die Terrassen durch Außentreppe miteinander verbunden. Das Dach ist teilweise begehbare.

#### Viel Natur

Einen wichtigen Teil der Gestaltung übernehmen die Freiflächen in diesem Projekt. Sie erstrecken sich Richtung Norden. Der vom Landschaftsarchitekturbüro 3:0 gestaltete Freiraum baut sich zwiebelschalenartig um das Hauptgebäude auf. Die umlaufend großzügige Terrassenzone im sonderpädagogischen Bereich wird von Blütenstauden und Kleinsträuchern eingefasst und dient als Puffer zum weitläufigeren Wiesenbereich. Die Begrünung geht im Norden der Freifläche in einen mit Bäumen bepflanzten

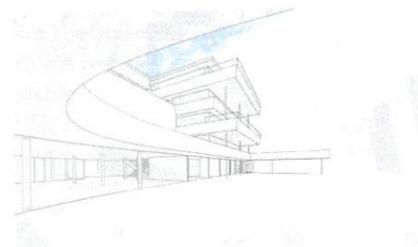
Multifunktionsbereich über, der außerhalb des Campusbetriebs auch den Bewohnern der Umgebung und Besuchern zur Verfügung steht und über eine leicht abgesenkte Wiese in den Leon-Zelman-Park überführt. An der Grundstücksgrenze haben die Landschaftsarchitekten einen geschützten Naturraum eingefasst. Der im Süden gelegene Haupteingang zum Bildungscampus mit gepflastertem Vorplatz wird durch drei größere Pflanzinseln mit umlaufenden Sitzgelegenheiten strukturiert. Die Eingangshalle erstreckt sich über die gesamte →



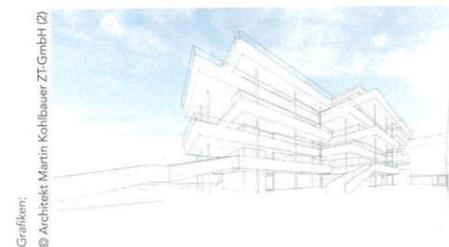


Breite des Vorplatzes und verknüpft sämtliche Funktionsbereiche im Inneren des Campus miteinander. Die zweigeschoßige

Entwurf (unten und rechts unten) und Umsetzung



Stapelung der Terrassen sorgt für gute Belichtung der Multifunktionsbereiche. •

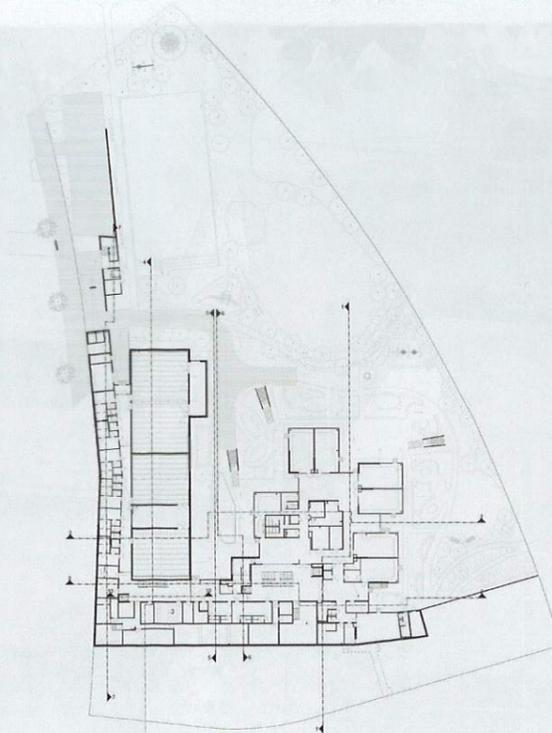


© Architekt Martin Kohlauer ZT-GmbH (2)

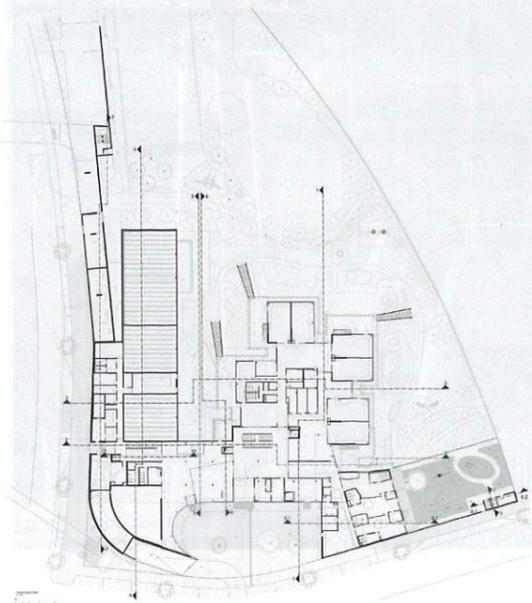




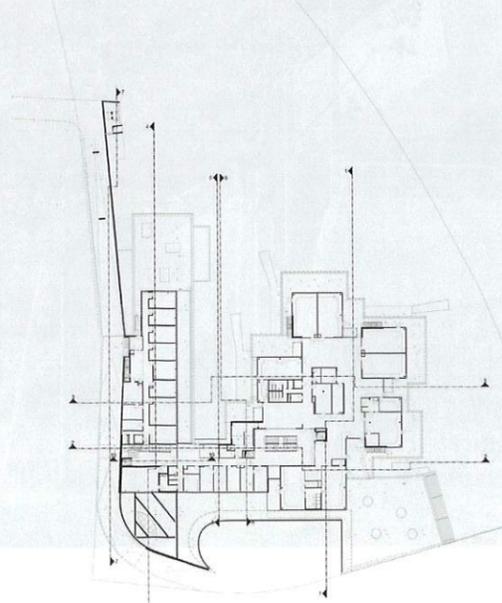
Lageplan mit Grundriss EG und EG 1



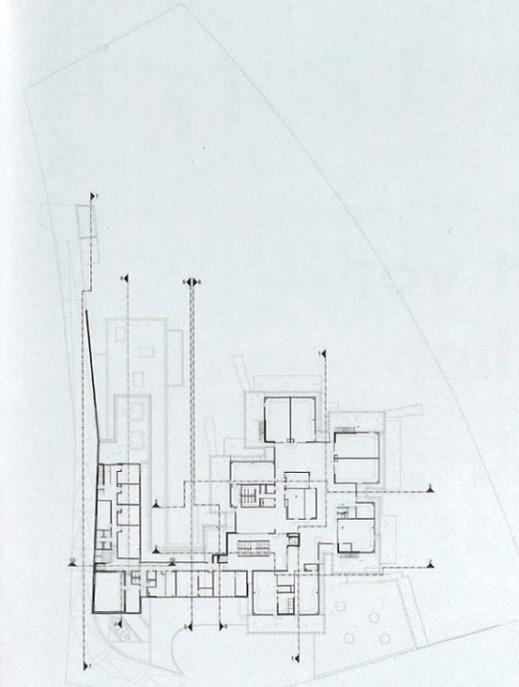
Grundriss Erdgeschoß



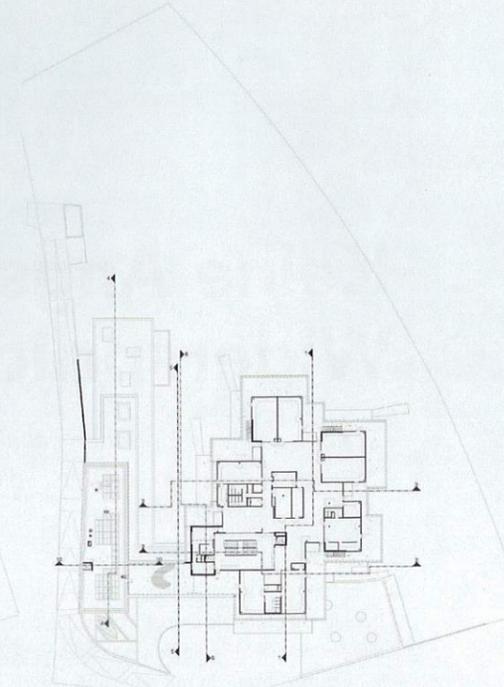
Grundriss 1. Obergeschoß



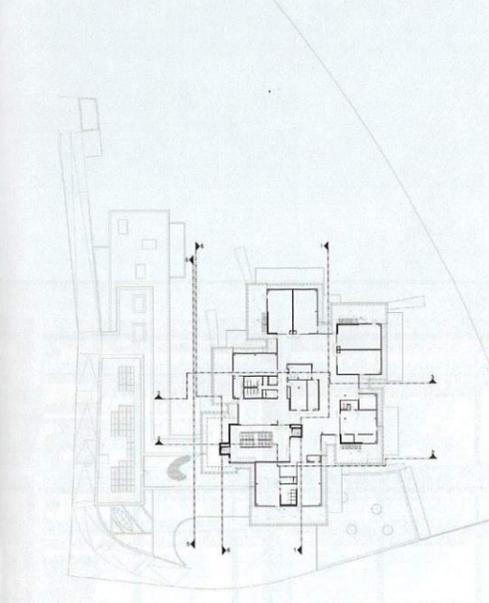
Grundriss 2. Obergeschoß



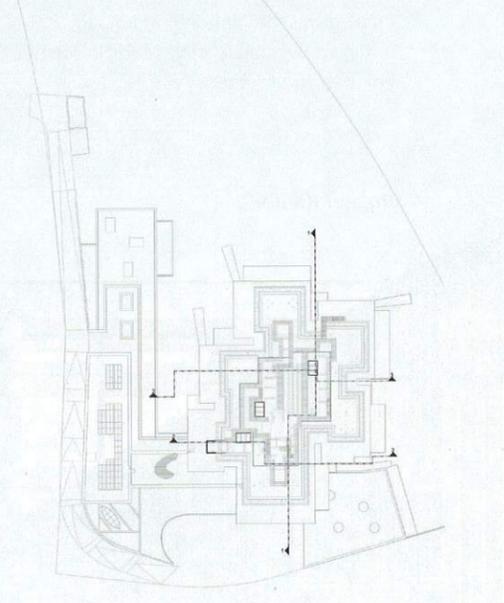
Grundriss 3. Obergeschoß



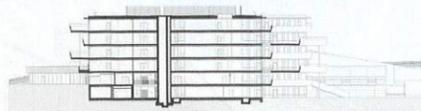
Grundriss 4. Obergeschoß



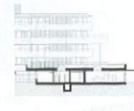
Grundriss 5. Obergeschoß



Grundriss Dachdraufsicht



Schnitt 1-1 Biber 1-6



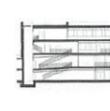
Schnitt 8-8 Querschnitt Kleinkindergarten, Längsschnitt Gartenhäuschen KKG



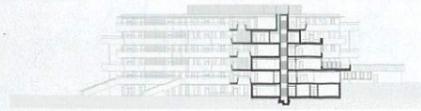
Schnitt 8-8



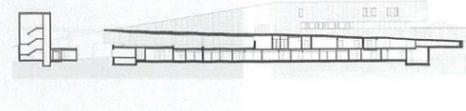
Schnitt 8-8 Querschnitt Gartenhäuschen KKG



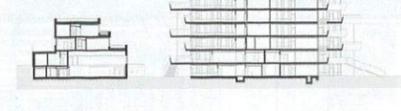
Schnitt 10-10 Längsschnitt Aufzug III



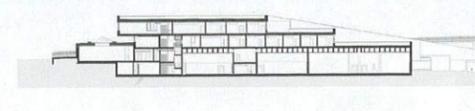
Ansicht West Biber 1-6/Schnitt 6-6



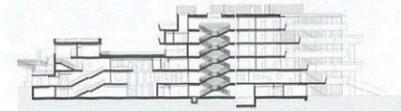
Schnitt 7-7 Längsschnitt Fuß- und Radwegrampe



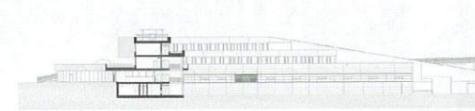
Schnitt 3-3 Querschnitt Turnsaal, Musikschule, Biber 1-6



Schnitt 4-4 Längsschnitt Sportbereich, Musikschule, Saal



Schnitt 2-2 Längsschnitt Erschließung



Ansicht Ost Turnsaal, Musikschule/Schnitt 5-5 Querschnitt Verbindungstrakt

**Projekt**

Bildungscampus Aron Menczer  
Otto-Preminger-Straße 1  
1030 Wien

**Bauherr**

Stadt Wien – Schulen/Kindergärten/  
Bildung und Jugend

**Auftraggeber**

HYPO NOE Leasing GmbH  
STRABAG AG Direktion AR Hochbau  
PPP Campus AM + SEEA GmbH & Co KG

**Architektur**

Wettbewerb bis Einreichplanung:  
Martin Kohlbauer ZT-GmbH, Wien  
martinkohlbauer.com

**Ausführungs- und  
Generalplanung**

WGA ZT GmbH, Wien  
wg-a.com

**Landschaftsplanung**

Wettbewerb bis Entwurf:  
3:0 Landschaftsarchitektur, Wien  
3zu0.com

**Statik**

KS Ingenieure ZT GmbH, Wien  
ksingenieure.com

**Projektdaten**

Grundstücksfläche: 17.318 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 5269 m<sup>2</sup>  
Netto-Grundfläche: 14.875 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschoßfläche: 15.966 m<sup>2</sup>

**Projektlauf**

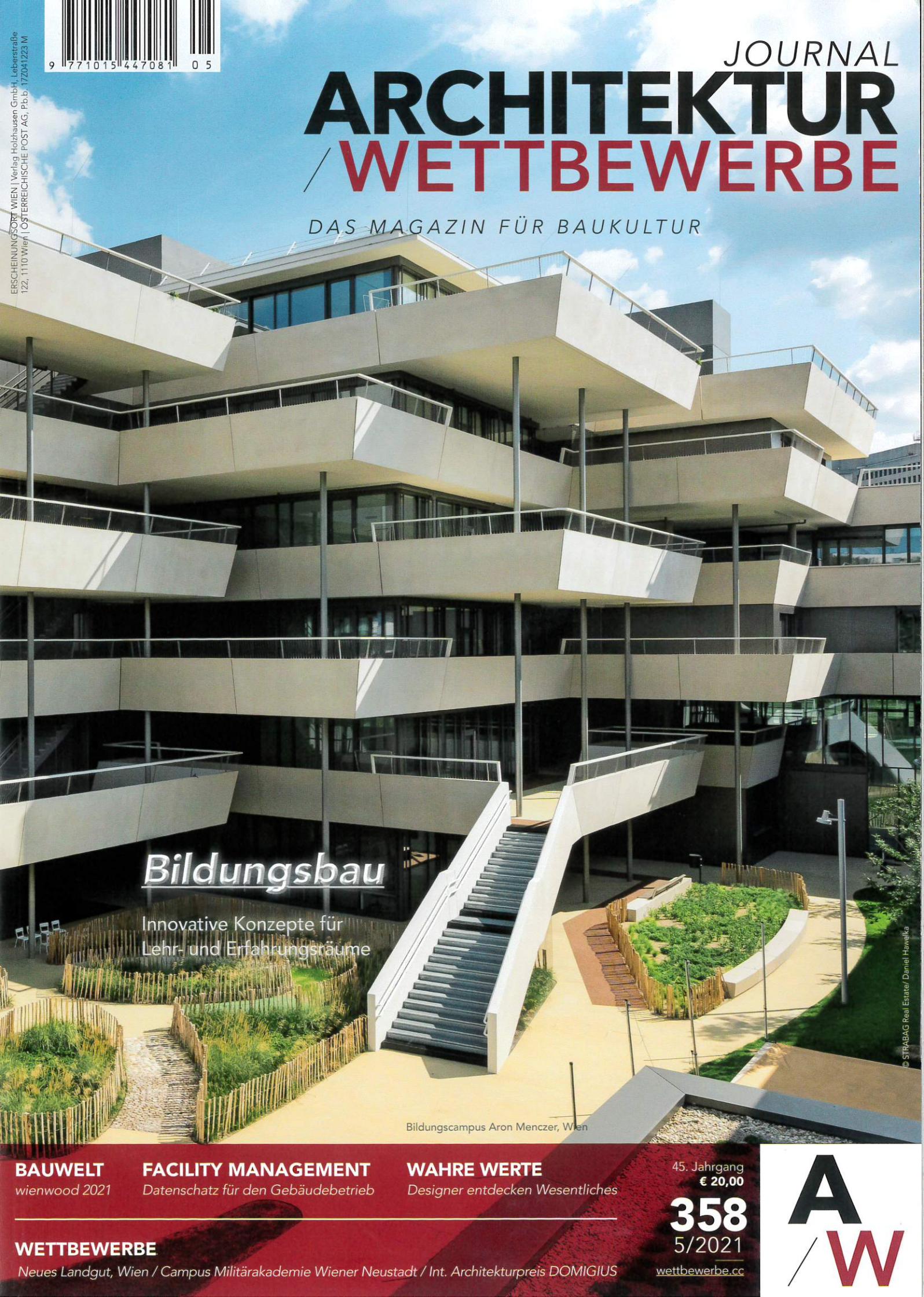
Wettbewerb 11/2016, 02/2017  
Planungsbeginn 03/2017  
Baubeginn 05/2019  
Fertigstellung 08/2021

**Materialien**

Bauweise: Stahlbeton  
Innenwände: Stahlbeton, Gipskarton  
Fassade: Fertigteile aus Weißzement,  
sandgestraht bzw. unglasierte,  
bernsteinfarbene Keramik;  
Pfosten-Riegel-Alucobond-Fassade  
Türen: Vollbautürblatt aus  
Röhrenspanplatte, Innenportale Glas  
Bodenbeläge außen/innen:  
Feinsteinzeug, Kunststein, Kautschuk,  
Parkett, Teppich, Vorplatz  
gepflastert, Farbasphalt, Terrazzo

**Wettbewerbsdokumentation  
ARCHITEKTUR JOURNAL /  
WETTBEWERBE  
2/2017 (331)**





ERSCHEINUNGSSORT WIEN | Verlag Holzhausen GmbH, Leberstraße  
122, 1110 Wien | ÖSTERREICHISCHE POST AG, P.b.b. 17204/223 M



JOURNAL

# ARCHITEKTUR / WETTBEWERBE

DAS MAGAZIN FÜR BAUKULTUR

## Bildungsbau

Innovative Konzepte für  
Lehr- und Erfahrungsräume

Bildungscampus Aron Menczer, Wien

© STRABAG Real Estate / Daniel Hawelka

**BAUWELT**  
wienwood 2021

**FACILITY MANAGEMENT**  
Datenschutz für den Gebäudebetrieb

**WAHRE WERTE**  
Designer entdecken Wesentliches

45. Jahrgang  
€ 20,00

**358**  
5/2021

**WETTBEWERBE**

Neues Landgut, Wien / Campus Militärakademie Wiener Neustadt / Int. Architekturpreis DOMIGIUS

wettbewerbe.cc

